

Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Soziales  
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-4554  
Telefax (0611) 31-3902

**Ausschussvorsitzender:** Ulrich Weinerth  
E-mail: weinerth@cdu-wiesbaden.de  
**Sachbearbeiter:** Dietmar Weinert  
E-mail: dietmar.weinert@wiesbaden.de

Wiesbaden, 9. September 2005

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Soziales
2. Den Fraktionen bzw. Fraktionsstatusinhabern
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

**zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Soziales  
am Mittwoch, 14.09.2005, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden**

-Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde (längstens 15 Minuten) statt.-

## **Tagesordnung I**

**1. 05-A-16-0003**

Eingaben von sozialen Institutionen und Einrichtungen

**2. Folklore im Garten 2005**

- Erfahrungsbericht; erste Analyse

**3. 05-A-16-0012**

**ANLAGE**

Antrag des Jugendhilfeausschusses zum Thema Konsolidierungsbeitrag/Kürzung der Zuschüsse im Bereich der Freien Träger der Jugendhilfe

**4. 05-V-51-0024**

**DL 21/05-6**

Modellprojekt "Nachsorge nach Krankenhausaufenthalt und Zugang zur geriatrischen Behandlung und Rehabilitation"

**5. 05-F-02-0039**

Leitfaden Sicheres Wiesbaden

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 5.7.2005 –

Der Magistrat wird gebeten,

1. einen schriftlichen Bericht vorzulegen, welcher die aktuellen Aktivitäten der Landeshauptstadt Wiesbaden zu Gunsten von mehr Sicherheit auflistet und erläutert.
2. Hierbei ist ein Ansatz zu wählen, welcher die Präventionsarbeit als Querschnittsaufgabe widerspiegelt und neben den herkömmlich als solche definierten Sicherheitsmaßnahmen auch gesellschaftliche Bereiche wie Familie, Erziehung, Schule, Arbeit, Wohnsituation und Freizeitgestaltung umfasst. Neben den städtischen Aktivitäten sind auch die Beiträge privater Initiativen und freier Träger einzubeziehen.
3. Um die Dimension und die Gewichtung der Wiesbadener Sicherheitsarbeit herauszuarbeiten, soll der Bericht die Maßnahmen gemäß dem sog. Drei-Phasen-Schema in primäre, sekundäre sowie tertiäre Prävention unterteilen und den angewendeten repressiven Methoden gegenüber stellen.

**6. 00-A-16-0024**

**ANLAGE**

Handlungsprogramm zur Integration Behinderter

**6.1 05-F-01-0068**

Gleichstellung von Behinderten

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 7.9.2005 –

In diesem Jahr ist das Hessische Behindertengleichstellungsgesetz in Kraft getreten. Auf Grund des Konnexitätsprinzips sind die Ziele dieses Gesetzes für die kommunalen Gebietskörperschaften nicht verbindlich. Sie haben aber nach § 9 Abs. 2 zu prüfen, ob sie im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten die Ziele dieses Gesetzes bei ihren Planungen verwirklichen können, u.a. barrierefreie Internetgestaltung, Kostenerstattung für Gebärdendolmetscher bei Behördebesuchen, Bescheide für Blinde in Blindenschrift oder auf Tonträger. Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob und mit welchem Ergebnis eine Prüfung nach § 9 Abs. 2 des Hessischen Behindertengleichstellungsgesetzes vorgenommen wurde.

**7. 05-F-02-0010**

**ANLAGE**

Kosten für Beerdigungen und Grabpflege

*Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 6.7.2005 -*

## **8. Unerledigte Punkte**

### **8.1. 03-F-02-0033**

**ANLAGE**

Betreuung Demenzkranker  
- *Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 6.7.2005* -

### **8.2. 05-F-02-0017**

**ANLAGE**

Zugang zur Altenpflegeausbildung  
- *Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 6.7.2005* -

## **9. 05-A-16-0001**

Bericht des Sozialdezernenten über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben

## **10. Verschiedenes**

## **Tagesordnung II**

### **1. 05-V-20-0030**

**DL 23/05-1**

Investitionscontrolling 2. Quartal 2005

### **2. 05-V-20-0038**

**DL 22/05-3**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.06.2005 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

### **3. 05-V-20-0039**

**DL 22/05-4**

Übersicht der durch den Magistrat bis 30.06.2005 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

**4. 05-V-51-0018**

**DL 21/05-5**

Investitionskostenzuschuss Flachdachsanierung der KT der kath. Gemeinde St.Klara

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Weinerth  
Vorsitzender